

Berufsausbildung



2024

Starte jetzt in Deine berufliche Zukunft!



Foto: Pixabay

TIPPS

FÜR DEN

ERSTEN

TAG

Der Ausbildungsvertrag ist unterschrieben und Du hast den Schüler-Status abgelegt. Jetzt geht es darum, beruflich voll durchzustarten.

Wie das geht, dafür gibt's hier ein paar wertvolle „Überlebensstipps“.



Ausgeschlafen:

Versuche, in der Nacht vor dem großen Tag ausreichend zu schlafen, damit Du fit und munter bist.

Stärkung:

Am ersten Ausbildungstag solltest Du dir unbedingt Zeit für ein ausreichendes Frühstück nehmen.

Kenntnis:

Solltest Du bereits im Voraus wichtige Unternehmensunterlagen erhalten haben, lies Dir diese am besten noch mal durch. Präge Dir auch wichtige Namen ein. Besonders die von Deinem Chef oder Vorgesetzten.

Wissen:

Packe einen Notizblock und einen Stift ein, damit Du Dir alle wichtigen Informationen aufschreiben kannst.

Freundlichkeit:

Sei allen gegenüber freundlich und aufgeschlossen, stell Fragen und versuche, Dir so viel wie möglich einzuprägen. Wenn Du etwas nicht verstanden hast, hake nach.

Pünktlichkeit:

Am ersten Tag zu spät kommen? Geht gar nicht! Sei lieber etwas früher da.

Sauberkeit:

In den allerletzten Klamotten auftauchen? Ein No-Go. Solltest Du keine vorgeschriebene Arbeitskleidung haben, dann trage angemessene und vor allem saubere Sachen.

Duzen:

Den Chef direkt mit „Du“ ansprechen? Das solltest Du besser bleiben lassen. Duze Kollegen oder Vorgesetzte erst, wenn sie es Dir ausdrücklich anbieten.

Pause:

Kurz nach der Begrüßung gleich losfrühstücken? Das macht keinen guten Eindruck. Frage lieber nach, wann Pausen geplant sind und wo Du etwas essen oder trinken kannst.

Interesse:

Allein in einer Ecke sitzen und mit niemandem ein Wort wechseln? So wirst Du schnell als unkommunikativer Neuling abgestempelt. Zeige Dich interessiert, um mit anderen ins Gespräch zu kommen.

CHECKLISTE

ZUM

AUSBILDUNGSBEGINN

Zum erfolgreichen Start in den Job gehört eine ganze Menge Papierkram.

Damit nichts Wichtiges fehlt, haben wir mal aufgelistet, was Du alles so brauchst.

✓ Die elektronische Lohnsteuerkarte

Du musst jetzt auch Lohnsteuern zahlen. Ruf einfach bei deiner Stadt-, Gemeinde- oder Kreisverwaltung an. Mit Beschäftigungsstart gibst du diese Karte deinem Arbeitgeber. Dieser benötigt er für eine ordnungsgemäße Gehaltsabrechnung. Er zieht den entsprechenden Betrag gleich von deiner Ausbildungsvergütung ab. Diese Angaben braucht dein Arbeitgeber von dir: deine Steueridentifikationsnummer dein Geburtsdatum

✓ Krankerversicherung

Als Auszubildender bist du nicht mehr über deine Eltern krankenversichert, sondern selbst „krankenversicherungspflichtig“ und kannst deine Krankenversicherung selbst wählen. Vergleiche in Ruhe, welche Krankenversicherung für dich die richtige ist. Die Beitragssätze sind bei allen Kassen gleich. Insbesondere bei den Leistungen und dem Service gibt es gravierende Unterschiede.

✓ Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse

Für eine vollständige Personalakte am ersten Arbeitstag brauchst du eine Mitgliedsbescheinigung deiner Krankenkasse. Teile deiner Krankenkasse mit, wann und bei welchem Arbeitgeber du deine Ausbildung beginnst – und dein Versicherer sendet dem Unternehmen umgehend die Bescheinigung über deine Mitgliedschaft zu.

✓ Sozialversicherungsausweis

Bereits bei Ausbildungsbeginn benötigst du eine Sozialversicherungsnummer. Durch sie ist garantiert, dass alle deine geleisteten Beiträge auch bei der Rentenversicherungsanstalt richtig zugeordnet werden. Nachdem du deinem Arbeitgeber den Ausweis vorgelegt haben, bewahre diesen sicher auf. Denn du brauchst ihn für dein gesamtes Berufsleben bis zur Rentenzahlung. Zur Sozialversicherung zählen die Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung. Die jeweiligen Beiträge werden automatisch von deiner Ausbildungsvergütung abgebucht. Was dann übrig bleibt, ist der „Nettolohn“. Sobald du krankenversichert bist, bekommst du den Sozialversicherungsausweis.

✓ Zuzahlungsbefreiung

Für die meisten Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen hat der Gesetzgeber Zuzahlungen vorgesehen. Damit niemand zu sehr finanziell belastet wird, können sich Versicherte jedoch unter bestimmten Voraussetzungen davon befreien lassen.

✓ Schulzeitbescheinigung

Sogar Schulbesuche kannst du dir für die Rente anrechnen lassen. Allerdings nur, wenn du noch nach deinem 17. Lebensjahr zur Schule gegangen bist.

✓ Zeugnisse

Bewahre alle Zeugnisse deiner Schul- und Studienzzeit auf. Und denke daran, sich für Praktika, Ausbildung und berufliche Tätigkeiten immer ein Zeugnis oder zumindest eine Bescheinigung ausstellen zu lassen.

✓ Girokonto

Deine Ausbildungsvergütung überweist dein Arbeitgeber auf dein Girokonto. Dafür braucht er deine Bankverbindung – also Kontonummer, Bankleitzahl und den Namen der Bank oder Sparkasse. Hast du noch kein Konto, leg dir eins zu. Vergleiche die Angebote, denn bei manchen Banken musst du als Azubi keine Kontogebühren zahlen.

✓ Ärztliche Gesundheitsbescheinigung

Für den Start in die Ausbildung brauchst du eine „ärztliche Bescheinigung“ dafür, dass du für den gewählten Beruf auch gesundheitlich geeignet bist. Mach also einen Untersuchungstermin bei deinem Hausarzt aus.

✓ Polizeiliches Führungszeugnis

Für einige Ausbildungen ist ein polizeiliches Führungszeugnis erforderlich. Wenn dein Arbeitgeber eines von dir haben möchte, kannst du es bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung anfordern.

4 | Kfz-Mechatroniker (m/w/d)



Foto: J. Tonn

Eine Ausbildung mit viel Potential und besten Zukunftsaussichten

In diesem Beruf stehen Wartung und Reparatur von Pkw's und, je nach Betrieb, auch Nutzfahrzeugen im Mittelpunkt. Neben den klassischen Elementen – Motor, Fahrwerk, Bremsen, Karosserie und Abgasanlage, spielt die Elektronik eine immer größere Rolle. Komplexe Steuerungs- und Assistenzsysteme gehören heute selbst bei Einstiegsmodellen zur Grundausstattung. Das weitet das Tätigkeitsfeld in diesem Beruf deutlich aus. Durch die Verbreitung von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen mit innovativer Antriebstechnologie gehören heute auch Hochvoltantriebssysteme zum Betätigungsfeld von Kraftfahrzeugmechatronikern. Die sind, was Technik anbelangt, stets ganz vorne mit dabei.

Im Berufsalltag bedeutet das: Mit Hilfe von Prüf- und Messtechniken, sowie dem vorhandenen oder erworbenen Wissen über die Fahrzeugtechnik analysieren Mechatroniker Probleme an Fahrzeugen, stellen Diagnosen und wählen dann den besten Lösungsweg aus. Mechatroniker beschäftigen sich sowohl mit den elektronischen Elementen der Fahrzeugtechnik als auch mit den mechanischen Komponenten und der Karosserie mit den Anbauteilen. Ging der „Kfz-Schlosser“ früher zuerst mit dem Schraubendreher an das Fahrzeug, kommt heute zuerst das Analyse-Laptop zum Einsatz.

Wichtige Voraussetzungen für den Beruf Kraftfahrzeugmechatroniker/-in sind: Gutes technisches Verständnis und Interesse an technischen Entwicklungen, sowie große Sorgfalt und Präzision. Aber auch die Zusammenarbeit mit anderen Team-Mitgliedern und ein höflicher Umgang mit den Kunden sind wichtig. „Die Dynamik in der Automobilbranche ist so groß, dass man davon ausgehen muss, auch nach der Ausbildung immer weiter zu lernen“, sagt der Obermeister der Kfz-Innung Cuxhaven/Land Hadeln, Michael Habben. In seinen Augen ist die wichtigste Voraussetzung für eine Ausbildung in diesem Beruf eine echte Faszination und Begeisterung für Autos.

Fakten

Art der Ausbildung:

Duale Ausbildung in Industrie und im Handwerk

Dauer der Ausbildung:

3,5 Jahre, bei guten Leistungen ist eine Verkürzung möglich.

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 915 €
2. Ausbildungsjahr: 985 €
3. Ausbildungsjahr: 1.096 €
4. Ausbildungsjahr: 1.151 €

Quelle: Michael Habben / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Mathe, Physik, Chemie, Deutsch

Das solltest Du mitbringen:

- ✓ Handwerkliches Know-how
- ✓ Exzellentes technisches Verständnis
- ✓ Gute Mathekenntnisse
- ✓ Kommunikative Fähigkeiten
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Gute körperliche Verfassung
- ✓ Geduld und Fingerspitzengefühl

Das sollte Dich interessieren:



Spaß und Interesse an Autos und Technik



Umgang mit Menschen



Eigenverantwortliches Arbeiten



Spaß an handfestem Arbeiten mit Köpfchen

Ausbildungsplatz²⁰²⁴

Wir sind ein zukunftsorientiertes Familienunternehmen und legen Wert auf eine hochqualifizierte Ausbildung unserer Mitarbeiter in einem angenehmen Miteinander.

Wir suchen zum 01. August 2024

für unsere Häuser in Cuxhaven und Ihlienworth:

2 x Kfz-Mechatroniker w|m|d

1 x Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker w|m|d

1 x Automobilkaufmann w|m|d

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz in einem freundlichen Team. Bewerben Sie sich jetzt per E-Mail oder postalisch: z. Hd. **Frau Birte Köster** | birte.koester@ahkoester.de

Zur Berufserkundung bieten wir Ihnen 1-4-wöchige Praktika.



AUTOHAUS KÖSTER
GmbH & Co. KG



27472 Cuxhaven | Abschnede 195 | Tel. 04721 50800 0
21775 Ihlienworth | Mühlenweg 1 | Tel. 04755 9133 0

verkauf@ahkoester.de
www.ahkoester.de

Wir sind eine LKW-Werkstatt

mit Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

und suchen Auszubildende für 2024

KFZ-Mechatroniker m/w/d

Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik und Instandsetzung

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Werde ein Teil unseres Teams.

www.michael-habben.de





Fakten

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre (dual), Verkürzung auf 2,5 Jahre möglich

Schulische Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder mittleren Bildungsabschluss

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 710 €
2. Ausbildungsjahr: 815 €
3. Ausbildungsjahr: 965 €

Quelle: Th.Würtz / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Chemie, Werken, Mathe

Das solltest Du mitbringen:

- ✓ Sorgfalt & Genauigkeit
- ✓ Gestalterische Fähigkeiten
- ✓ Stilsicherheit
- ✓ Handwerklich-technisches Geschick

Das sollte Dich interessieren:



Handwerkliches Arbeiten mit unterschiedlichen Werkzeugen



Spaß an Arbeit mit Farben und Lacken

Den Deutschen als Auto-Nation ist das eigene Fahrzeug heilig.

Damit dieses möglichst lange hält und gepflegt aussieht, ist eine intakte Lackierung enorm wichtig. Kommt es dann doch mal zu einem Kratzer im Lack oder zu anderen kleineren Schönheitsfehlern, muss ein Fachmann ran – hier ist der Fahrzeuglackierer gefragt.

Fahrzeuglackierer versiegeln Hohlräume, konservieren Oberflächen, schleifen und grundieren Untergründe und tragen schließlich mit Pinsel, Rollen oder Spritzgeräten Lackschichten auf. In der Ausbildung lernt man unter anderem, wie man Beschriftungen, Design- und Effektlackierungen herstellt, wie man Lacknuancen feststellt, Lackschäden beseitigt und wie Bauteile demontiert und montiert werden. Nach der Ausbildung arbeitet man in Fachwerkstätten, in Werklackierereien, im Boots- und Yachtbau oder im Luft- und Raumfahrzeugbau.

Nach Abschluss der Ausbildung hat man zahlreiche Möglichkeiten, sich fortzubilden und die Karriereleiter nach oben zu klettern. Zum Beispiel durch eine Weiterbildung zum Maler- und Lackierermeister oder zum Techniker für Farb- und Lacktechnik. Man kann aber auch über ein anschließendes Studium nachdenken, zum Beispiel in den Bereichen Verfahrenstechnik oder Chemieingenieurwesen.



Von „schnell schön“ – kleinen Beulen, Kratzern, Lack- und Hagelschäden bis zur kompletten Unfallinstandsetzung – „Bei uns sieht man immer das Ergebnis – ein Glücksmoment das man jeden Tag hat“, sagt Kai Uwe Benz, Inhaber der Lackiererei Th. Würtz. „Wir lackieren alles, wo Farbe drauf hält: vom Dreirad bis zum Motorrad. Auch das Interieur von Mega-Yachten habe man schon lackiert: Bepunktungen, Möbelteile und Tresen. Jede Oberfläche braucht ihre spezielle Beschichtung, um in ihrer Art spektakulär zu sein.“ Die Lackiererei Würtz weiß, wie das Ergebnis aussehen soll und vor allem, wie man es erreicht. Auch LKWs und Busse, Oldtimer und Youngtimer werden bei der Lackiererei Th. Würtz einer Spezialbehandlung unterzogen.

DU HAST BENZIN IM BLUT?

Starte bei uns deine Ausbildung 2024!

Bewerbung an: E-Mail azubi@manikowski.de
Cuxhaven | Bremerhaven | Otterndorf

manikowski
Gruppe

www.manikowski.de



Lackiererei
TH. WÜRTZ
Inh. Kai Uwe Benz

Wir suchen zum 01.08.2024

• Auszubildende als Fahrzeuglackierer (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- gute Bezahlung inkl. Weihnachts- und Urlaubsgeld
- einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer 39-Std.-Woche
- Sportangebot-Qualitrain
- bei erfolgreicher Gesellenprüfung eine garantierte Übernahme

Am Mühlenberg, 21762 Otterndorf

Telefon: 04751/6592, www.lackiererei-wuertz.com

6 | Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

Fotos: J. Tonn



Fakten

Dauer der Ausbildung:

3,5 Jahre (Handwerk); duale Ausbildung (Betrieb/Berufsschule)

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 790 €
2. Ausbildungsjahr: 860 €
3. Ausbildungsjahr: 970 €
4. Ausbildungsjahr: 1.020 €

Quelle: Bodo Freimuth / Angaben ohne Gewähr.

Deine Lieblingsfächer:

Deutsch, Mathe, Physik

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Hauptschulabschluss. Besser: mittlerer Abschluss
- ✓ Handwerkliches Geschick
- ✓ Kontaktfreudigkeit
- ✓ Rasche Auffassungsgabe
- ✓ Gutes technisches Verständnis
- ✓ Interesse für die Land- und Bauwirtschaft
- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ Zügige Arbeitsweise, Selbstständigkeit
- ✓ Gute Konstitution, Zupacken können
- ✓ Gutes Hörvermögen

Das sollte Dich interessieren:



Interesse an Technik und High-Tech-Maschinen



Umgang mit Menschen (Kundenberatung)



Lust an vielfältigen, interessanten Aufgaben – von Metallbearbeitung bis zu Hightech



Du kannst gut mit Zahlen umgehen

Die Tätigkeit im Überblick

Die Ausbildung zum Bau- und Landmaschinenmechatroniker ist eine faszinierende Welt zwischen Natur und Hightech. Wer einen Beruf erlernen möchte, der einen nicht nur handwerklich fordert, sondern auch mit modernster und fortschrittlichster Technik fasziniert, ist für den Beruf des Landmaschinentechnikers wie geschaffen. Natur und Technik sind hier eng miteinander verbunden. Und jeder Tag bietet neue interessante Herausforderungen.

Drei Berufe in einem – Landmaschinentechnik, Motorgerätetechnik und Baumaschinentechnik. Die Ausbildung zum Bau- und Landmaschinenmechatroniker ist eine faszinierende Welt zwischen Natur und Hightech. Wer einen Beruf erlernen möchte, der einen nicht nur handwerklich fordert, sondern auch mit modernster und fortschrittlichster Technik fasziniert, ist für den Beruf des Bau- und Landmaschinenmechatronikers wie geschaffen. Natur und Technik vom Feinsten sind hier eng miteinander verbunden. Und jeder Tag bietet neue interessante Herausforderungen.



Lege jetzt
den Grundstein
für Deine
Zukunft.



Bodo Freimuth
TIEFBAU
ABBRUCH RECYCLING

Folgende Ausbildungsberufe bieten wir an:

Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

Baugeräteführer (m/w/d)

Vermessungstechniker (m/w/d)

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Duales Studium Bauingenieurwesen (m/w/d)

Freimuth Unternehmensgruppe – Personalabteilung
Am Kanal 1, 21782 Bülkau, bewerbung@freimuth-abbruch.de
Telefon 0 47 54-83 51 36

Das Familienunternehmen wurde 1965 von Bodo Freimuth gegründet und entwickelte sich seitdem zu einem renommierten, mittelständischen Unternehmen das in den Bereichen Abbruch & Recycling, Erdbau, Transporte und Baumaschinenhandel tätig ist. In der Freimuth Unternehmensgruppe wurden Entwicklung und Fortschritt schon immer ganz groß geschrieben. Deshalb ist man dort ständig auf der Suche nach fleißigen und cleveren jungen Leuten, die in Ihrer Ausbildung so viel wie möglich lernen wollen und die das Ziel haben weiterzukommen.

Die Chance dazu bietet ein Ausbildungsplatz in der Freimuth Unternehmensgruppe, einem modernen und zukunftssicheren Unternehmen mit ungefähr 450 Mitarbeitern.

Fotos: J. Tonn



Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Nach mehrjähriger Gesellenzeit ist es möglich nach Besuch der Meisterschule die Qualifikation zum Meister in Land- und Baumaschinentechnik zu erlangen.

Es besteht auch die Möglichkeit, nach der Ausbildung in den Ersatzteil- und Servicevertrieb zu wechseln. Der Weg in den Maschinenverkauf ist ebenso möglich, dazu ist eine zusätzliche kaufmännische Ausbildung zur Ergänzung sinnvoll.

Wenn du Abitur vorweisen kannst, ist die Ausbildung auch eine gute Vorbereitung auf das Studium. Du kannst z.B. den Bachelor of Engineering Maschinenbau oder den Bachelor of Engineering Fahrzeugtechnik anhängen.

Mit einer passenden Weiterbildung oder dem richtigen Studium könnte auch dem Weg in die Selbstständigkeit nichts mehr im Wege stehen.



Freie Ausbildungsplätze für die Berufe Land- und Baumaschinenmechatroniker (m,w,d) Metallbauer Konstruktionstechnik (m,w,d)

Bei uns erwartet Dich ein interessanter Arbeitsplatz mit abwechslungsreicher Tätigkeit und zukunftsreicher Perspektive.

Wir bieten eine sachkundige Ausbildung mit modernen Maschinen, sicheren Arbeitsmitteln und Übernahmegarantie als Geselle.

Während eines freiwilligen Praktikums kannst Du gerne ein paar Tage den Beruf und uns kennenlernen.

Melde Dich per Telefon, per Mail oder schicke uns Deine Bewerbung per Post.

Wir würden uns freuen von Dir zu hören.

Hildebrandt GmbH & Co. KG

Neern de Worth 9
21769 Armstorf
Tel.: 04773-7991

info@hildebrandt.eu
www.hildebrandt.eu

Werde Teil unseres Teams.

Hildebrandt GmbH & Co. KG
LANDMASCHINEN und STAHLBAU

Fünf Punkte, die beweisen:

„HANDWERK

HAT

GOLDENEN

BODEN“

Hoher Spaßfaktor – und dabei gut verdienen.

Das Wichtigste bei der Berufswahl ist, eine Arbeit zu finden, die nicht nur gute Verdienstmöglichkeiten verspricht, sondern auch Spaß macht.

Auch noch, wenn man bereits viele Jahre dieser Tätigkeit nachgeht. Bei manchen Berufen kommt bald nach der Routine eine gewisse Eintönigkeit.

Handwerker sind jedoch, egal was sie machen, in ihrem Job immer wieder neuen Herausforderungen ausgesetzt. Da kommt nie Langeweile auf.

Starke Nachfrage – trotz Digitalisierung fest im Sattel.

Die Digitalisierung schreitet immer weiter voran und macht auch vor vielen Handwerksberufen nicht halt. Die Entwicklung in den nächsten Jahren wird unglaublich spannend sein.

Aber auch einige Jobs wegrationalisieren. Im Moment jedoch ist die Nachfrage nach Handwerkern jedoch hoch und das verspricht einen sicheren Job.

Solide Ausbildung – immer offene Türen finden.

Das Arbeitsspektrum ist vielfältig. Als Handwerker muss man flexibel sein und sich täglich auf neue Aufgaben einstellen. Das Arbeitsspektrum ist so vielfältig, dass man über eine solide Ausbildung verfügt, um auch in schwierigen Zeiten einen Job zu finden. Wer über solche Eigenschaften verfügt, dem stehen alle Türen offen.

Ganzheitlicher Job – am Ende des Tages zufrieden sein.

Der Handwerksberuf ist ein ganzheitlicher Job. Einer, der sowohl den Kopf als auch die Hände beansprucht. Am Ende des Tages hat man etwas geschaffen und sieht das Ergebnis auch deutlich. Ein wirklich befriedigendes Gefühl, das immer weniger Menschen kennen.

Beste Zukunftsaussichten – Chancen, sein eigener Chef werden.

Viele Chefs stehen kurz vor der Pensionierung und wissen nicht, wie der Betrieb weiter laufen soll. Daraus ergibt sich oft für gute Mitarbeiter die Möglichkeit, ein bereits laufendes Geschäft zu übernehmen und endlich sein eigener Chef zu sein.

8 | Chemielaborant (m/w/d)



Fotos: Canva

Was macht ein Chemielaborant (m/w/d)?

Das Berufsbild Chemielaborant/Chemielaborantin zählt zu den sog. MINT-Berufen. „MINT“ ist die Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. In diesem Bereich werden viele Azubis gesucht, vor allem Mädchen. Es gibt sogar Initiativen, die Mädchen für MINT-Berufe begeistern wollen.

Die Aufgaben im Berufsbild Chemielaborant sind breit gefächert: Chemielaboranten planen Versuchsabläufe und -reihen, die sie dann durchführen, protokollieren und auswerten. Sie bedienen Laboreinrichtungen und Computer, reinigen und identifizieren Stoffe und stellen organische und anorganische Präparate her. Um Sicherheit für sich selbst und andere zu gewährleisten, müssen Chemielaboranten besondere Vorsichtsmaßnahmen einhalten, zum Beispiel beim Umgang mit Gefahrstoffen. Deshalb gehört auch Schutzkleidung zum Arbeitsalltag.

In Deiner Ausbildung zum Chemielaborant bzw. zur Chemielaborantin lernst Du, wie man Proben nimmt, Messgeräte einsetzt, Lösungen herstellt (z.B. durch Eindampfen, Dekantieren), mit dem Laborcomputer umgeht und wie man Mikroorganismen in der Umwelt nachweist.

Chemielaboranten arbeiten beispielsweise in den Forschungs- und Entwicklungslaboren der Chemie- und Pharmaindustrie, der Farben- und Lackindustrie oder der Nahrungsmittelindustrie.

Fakten

Art der Ausbildung:

Duale Ausbildung (Berufsschule und Betrieb)

Dauer der Ausbildung:

3,5 Jahre, Verkürzung auf 3-2,5 Jahre möglich

Schulische Voraussetzungen:

Hauptschul- oder Realschulabschluss, (Fach)-Abitur

Bei Voco verdienst Du als Azubi zum Beispiel:

1. Ausbildungsjahr: 1.142 €

2. Ausbildungsjahr: 1.232 €

3. Ausbildungsjahr: 1.277 €

4. Ausbildungsjahr: 1.307 €

Quelle: VOCO / Angaben ohne Gewähr.

Deine Lieblingsfächer:

Chemie, Mathe, Physik

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Geduld
- ✓ Sorgfalt und Genauigkeit
- ✓ Analytische Fähigkeiten
- ✓ Abstraktes Denken
- ✓ Motivation für die Ausbildung
- ✓ Keine Farbsehschwäche

Das sollte Dich interessieren:



Verantwortungsvolles Arbeiten



Exaktes und konzentriertes Arbeiten



**JETZT
SCHNELL
BEWERBEN**
voco.dental/karriere



Auf dem Weg in die Zukunft

Bewirb dich jetzt und werde ein Dentalist

Ausbildungsplätze für August 2024:

- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Fachlagerist / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Chemikant (m/w/d)

VOCO ist einer der weltweit führenden Hersteller von Dental-Materialien. Wir entwickeln und produzieren in Cuxhaven zukunftsweisende Produkte.

VOCO
DIE DENTALISTEN



Du willst etwas bewegen.
Und startest bei Kaesler durch.

Eindeutige Ziele

Tiergesundheit weiterentwickeln.

Mit Ausbildungsstart zum 01.08.2024 suchen wir für unser Unternehmen Auszubildende für verschiedene Ausbildungsberufe.

Unter www.kaesler-nutrition.com/de/karriere findet Ihr unser Ausbildungsangebot und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung.

Interessiert?

Eure Fragen beantwortet Euch gern Frau Nancy Kirk aus unserer Personalabteilung.
Tel.: 04721 5904 117 · E-Mail: career@kaesler.de

Kaesler Nutrition GmbH
Zeppelinstraße 3 · 27472 Cuxhaven · Germany
www.kaesler.de

Kaesler Nutrition



Fakten

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 800 €
2. Ausbildungsjahr: 900 €
3. Ausbildungsjahr: 1.000 €

Quelle: Bodo Freimuth / Angaben ohne Gewähr.

Deine Lieblingsfächer:

Deutsch, Wirtschaft/Mathematik, Englisch

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Mindestens Realschulabschluss, Abitur/Fachabitur
- ✓ Sorgfalt
- ✓ Selbstbewusstsein
- ✓ Flexibilität
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Organisationstalent
- ✓ Gute Noten in Deutsch, Mathe und Wirtschaft
- ✓ Verhandlungsgeschick
- ✓ Kaufmännisches Denken

Das sollte Dich interessieren:



Beratung von Kunden



Teamarbeit



Arbeit am Computer und mit modernen Medien



Fotos: J. Tonn

Was lernt man als Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel?

Wie der Name schon sagt, gibt es diese Ausbildung in zwei Fachrichtungen:

Im **Großhandel** kaufst du Waren und Dienstleistungen bei Herstellern oder Lieferanten ein und verkaufst sie an Handwerks-, Handels-, und Industrieunternehmen, die diese selbst benötigen oder im Laden an den Kunden verkaufen.

Du berätst die Kunden umfassend über die Eigenschaften der Güter und sorgst für eine termingerechte Lieferung an den richtigen Ort.

Im **Außenhandel** bist du für den Im- und Export von Waren zuständig. Das heißt, du verhandelst mit Firmen aus aller Welt und jonglierst mit Zöllen und Währungen. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind also ein Muss!

In beiden Fachrichtungen kannst du auch dafür verantwortlich sein, neue Kunden zu gewinnen, indem du die Konkurrenz analysierst und dir Werbeaktionen ausdenkst.

Neben mündlicher und schriftlicher Kommunikation sind Zahlen dein wichtigstes Werkzeug: Mit verschiedenen Computer-Programmen kalkulierst du Preise, erstellst Rechnungen sowie monatliche Aufstellungen über Einnahmen und Ausgaben.



Was kommt danach?

Nach Abschluss Deiner Ausbildung hast Du zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch eine Weiterbildung zum Handelsbetriebswirt oder Handelsfachwirt. Du könntest aber auch über ein anschließendes Studium nachdenken, zum Beispiel in den Bereichen Handelsbetriebswirtschaft oder Internetbasierte Systeme, E-Services. Letztendlich alle Fächer im BWL-Bereich. Mit einem Bachelor oder sogar Master in der Tasche kannst du dich auf einen höheren Verdienst einstellen.



HANDS ON TOMORROW

Werde Teil des PNE-Teams und starte zum **01. August 2024** bei uns eine **Ausbildung** als:

Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Alle weiteren Informationen auf:
pne-ag.com

PNE
pure new energy





Fakten

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 950 €
2. Ausbildungsjahr: 1.000 €
3. Ausbildungsjahr: 1.100 €

Quelle: Bodo Freimuth / Angaben ohne Gewähr.

Deine Lieblingsfächer:

Mathe, Deutsch, Kunst (Zeichnen)

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Wetterfeste Konstitution
- ✓ Stehvermögen
- ✓ Zeichnerische Fähigkeiten
- ✓ Räumliches Vorstellungsvermögen
- ✓ Mathematische Begabung
- ✓ Klassische „Bürotugenden: Ordentlichkeit, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit

Das sollte Dich interessieren:



Arbeiten in der freien Natur



Umgang mit Menschen



Umgang mit Zahlen



Eigenverantwortliches Arbeiten



Akribisches Vorgehen

Was macht ein Vermessungstechniker (m/w/d)?

Bei Straßenbauprojekten, wenn Häuser gebaut oder Schienen verlegt werden, wenn die Grenzen von Liegenschaften oder die Lage eines Gebäudes zu bestimmen sind, geht es nicht ohne den Einsatz des Vermessungstechnikers. Wenn du der Typ Mensch bist, der sich für das Arbeiten draußen ebenso begeistern kann wie für sorgfältiges, konzentriertes Arbeiten im Büro, wenn Du Zahlen, Auswertungen und die Arbeit am Computer magst, dann ist das Dein idealer Job.



Beim Außendienst (in oft unwegsamem Gelände) helfen Dir dabei neben Lot und Messband zunehmend modernste Technik wie Luftbilder und elektronische Entfernungsmessung. Im Innendienst wertest Du die im Gelände ermittelten Messdaten zeichnerisch und rechnerisch aus. In Verzeichnissen, Registern und Karteien stellst Du Nachweise auf und erteilst aus ihnen Auskünfte an Verkehrsplaner, Steuerbehörden, Grundbuchämter und andere Institutionen. Als Vermessungstechniker arbeitest Du vor allem im öffentlichen Dienst und in Ingenieurbüros.





Foto: Canva

Generalistische Ausbildung

Die Ausbildung gibt es seit 2020. Sie kombiniert seitdem die Ausbildungen Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger einer Ausbildung. In der sogenannten „Generalistischen Ausbildung“ entscheidest du nach zwei Jahren, ob du eine Fachrichtung wählen möchtest. Die Vertiefung ist dann beispielsweise als Kinderkrankenpfleger möglich. Führst du deine Ausbildung ohne Vertiefung fort, erhältst du den Abschluss Pflegefachmann/-frau.



Foto: J. Tonn

Fakten

Art der Ausbildung:

Duale Ausbildung, Schulische Ausbildung

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Empfohlener Schulabschluss:

Realschulabschluss, mittlere Reife

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 1.310,71 €
2. Ausbildungsjahr: 1.383,83 €
3. Ausbildungsjahr: 1.483,00 €

Quelle: Diakonisches Werk / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Religionslehre/Ethik, Deutsch, Biologie

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Teamfähigkeit und Empathie
- ✓ Sorgfalt und Genauigkeit
- ✓ Durchhaltevermögen
- ✓ Verantwortungs- und Gefahrenbewusstsein
- ✓ Körperliche sowie psychische Belastbarkeit
- ✓ Keine Angst vor Blut oder anderen Körperflüssigkeiten
- ✓ Bereitschaft, auch am Wochenende oder nachts zu arbeiten

Das sollte Dich interessieren:



Spaß an der Arbeit mit Menschen



Die Biologie des Menschen



Abwechslungsreiche Aufgaben am Menschen

Was macht eine Pflegefachkraft?

Eine Pflegefachfrau oder ein Pflegefachmann betreut und versorgt Menschen in der Kranken-, Kinderkranken- oder Altenpflege. Sie führen die von Ärzten veranlassten Behandlungen aus, assistiert bei Untersuchungen oder kümmert sich um die allgemeine Pflege der Patienten.

Je nach Einsatzgebiet übernehmen die Pflegefachleute die Wundversorgung, verabreichen Medikamente und Infusionen oder nehmen Blut ab. Außerdem bereiten sie die Patienten auf Operationen vor und assistiert dem Arzt während einer Untersuchung oder Behandlung. Oft unterstützen sie die Patienten auch in der Grundpflege. Dazu gehört das richtige Betten und Lagern der Betreuten, Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme sowie bei der Körperpflege. In der Pflegeausbildung lernt man alles über den menschlichen Körper, die Durchführung von medizinischen und pflegerischen Behandlungen sowie Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Nach Abschluss deiner Ausbildung hast du zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch eine Weiterbildung zum Stationsleiter in der Kranken-, Kinder- und Altenpflege. Du kannst aber auch über ein weiterführendes Studium nachdenken, zum Beispiel in den Bereichen Soziale Arbeit oder Gesundheitsmanagement. Übrigens kommt mit dem Abschluss als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann auch die Selbstständigkeit in Frage. Auf jeden Fall ist es ein Beruf mit Zukunft. Denn rund 3,5 Millionen Menschen nehmen im Jahr Pflegeleistungen in Anspruch. Und die Zahl wächst stetig.

MARTIN-LUTHER-HAUS

„Leben ist wertvoll, ein Leben lang, auch im Alter“



// Ausbildung zur / zum

PFLEGEFACHFRAU / -MANN (m/w/d)

Weitere Informationen unter www.pflege-cuxhaven.de

Diakonisches Werk in Cuxhaven e.V. | Alten- und Pflegeheim

✉ Franz-Rotter-Allee 30 📍 27474 Cuxhaven ✉ post@pflege-cuxhaven.de



Fakten

Was macht ein Fachlagerist? (m/w/d)

Als Fachlagerist bzw. Fachlageristin bist du für Güter und Waren zuständig: Du nimmst sie an, prüfst die Papiere, sortierst und lagerst sie. Je nachdem, welche Art von Waren im Unternehmen ankommt, kann es unterschiedliche Möglichkeiten geben, die Artikel sachgerecht zu lagern. Arzneimittel benötigen andere Temperaturen als Holz oder Gasflaschen. Ein Fachlagerist kennt „sein“ Lager und weiß genau, was wo in welcher Menge unbedenklich stehen kann. Um Dinge nicht nur einzulagern, sondern auch wiederzufinden, arbeiten Fachlageristen oft mit moderner Software. Weitere Hilfsmittel bei der Arbeit von Fachlageristen und Fachlageristinnen sind beispielsweise Handhubwagen, Gabelstapler oder automatische Sortieranlagen. Als Fachlagerist sorgst du dafür, dass bestellte Waren pünktlich und intakt beim Kunden ankommen.



Art der Ausbildung:

Dual (Berufsschule und Betrieb)

Dauer der Ausbildung:

2 Jahre, Verkürzung auf 1,5 Jahre möglich

Schulische Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 968 €

2. Ausbildungsjahr: 1.047 €

Quelle: azubiyo / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Mathe, Deutsch, Englisch

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Sorgfalt und Genauigkeit
- ✓ Verantwortungs- und Gefahrenbewusstsein
- ✓ Neugierde und Lernbereitschaft

Das sollte Dich interessieren:



Spaß an körperlicher Arbeit



Arbeiten im Team



Ordnung zu halten und alles im Blick zu behalten

Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Nach Abschluss deiner Ausbildung zur Fachlageristin hast du zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch eine Weiterbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik oder zum Logistikmeister. Wenn du das (Fach-)Abitur hast, könntest du auch über ein anschließendes Studium nachdenken, zum Beispiel im Bereich Logistik. (Quelle: azubiyo).

Fakten

Art der Ausbildung:

Dual (Berufsschule und Betrieb)

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre, Verkürzung auf 2-2,5 Jahre möglich

Schulische Voraussetzungen:

Mindestens Hauptschulabschluss

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 980 €

2. Ausbildungsjahr: 1.054 €

3. Ausbildungsjahr: 1.135 €

Quelle: azubiyo / Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr.

Deine Lieblingsfächer:

Mathe, Deutsch, Englisch, Sport

Das sollte Dich interessieren:



Spaß an körperlicher Arbeit



Arbeiten im Team



Ordnung zu halten und alles im Blick zu behalten



Fotos: J. Tonn

Fachkraft für Lagerlogistik – die Tätigkeit im Überblick

Fachkräfte für Lagerlogistik sorgen dafür, dass Millionen von Gütern in die Welt gelangen. Und das nach einem System, das wirtschaftlich, fristgerecht und reibungslos funktioniert. In der Ausbildung Fachkraft für Lagerlogistik lernst Du, wie man Güter fachgerecht lagert, wie Du wirtschaftliche und termingerechte Tourenpläne anfertigst und wie Ladelisten und Beladepläne zu erstellen sind. Du bedienst Gabelstapler, beladest LKWs, organisierst die Entladung der Güter, stellst Lieferungen zusammen, erarbeitest Angebote und hilfst bei Inventurarbeiten und einfachen Jahresabschlüssen. Die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik kann ganz unterschiedlich aussehen. Das hängt von Deinem Ausbildungsbetrieb ab, der Branche, in der Du arbeitest, und der Abteilung, in der Du tätig bist. Als Fachkraft für Lagerlogistik bist Du in Lagerhallen, Fabrikhallen oder Kühlhäusern beschäftigt, gelegentlich kann auch das Büro dein Arbeitsplatz sein.



Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Nach der Ausbildung kannst Du in nahezu allen Wirtschaftszweigen arbeiten, von Transport und Verkehr über Fahrzeugbau, Elektrobranche, in der Holz-, Textil-, Chemieindustrie oder im Handel. Überall dort, wo es eine Lagerhaltung gibt, werden Fachkräfte benötigt. Darüber hinaus hast Du zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch eine Weiterbildung zum Logistikmeister oder zur Fachkraft für Logistik und Materialwirtschaft. Du könntest aber auch über ein anschließendes Studium nachdenken, zum Beispiel im Bereich Logistik. (Quelle: azubiyo)

Willst Du mit uns gehen?

AB 2024 IN
DEINE ZUKUNFT

- › Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- › Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- › Berufskraftfahrer (m/w/d)
- › Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- › Kaufmann für Groß- & Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Raiffeisen
Weser-Elbe eG

BEWIRB DICH HIER!



raiffeisen-weser-elbe.de





Was macht ein Baugeräteführer (m/w/d)?

Als Baugeräteführer bzw. Baugeräteführerin bist du für die Baugeräte auf einer Baustelle zuständig. Dazu gehört der Transport zur Baustelle, die Sicherung des Untergrunds und die Inbetriebnahme. Zusätzlich bedienst du verschiedene Baugeräte, wie: Kräne, Bagger, Betonmischgeräte, Walzen, Planiertrappen.

In diesem Beruf übernimmst du unterschiedliche Aufgaben im Hoch-, Tief- und Straßenbau. Mit einem Bagger hebst du beispielsweise Gräben aus und mit einer Abrissbirne reißt du Gebäude ab. Um jederzeit einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, wartest du die Maschinen und hältst diese instand.

Dein Berufsalltag als Baugeräteführer bzw. Baugeräteführerin ist eine gute Mischung aus körperlicher Arbeit und dem Führen der Baugeräte. Baustellen findest du zu jeder Jahreszeit. Das bedeutet, dass auch du bei Wind und Wetter draußen arbeitest. Entscheidest du dich für diesen Beruf, erwartet dich ein abwechslungsreicher Alltag. Damit das möglich ist, benötigst du umfangreiches Wissen über die einzelnen Maschinen und den Betrieb auf der Baustelle.



Nachhaltigkeit & Zukunftsaussichten

Jede Baustelle benötigt Baugeräte, um schwere und körperliche Arbeiten zu erleichtern. Die Baubranche wächst stetig und das bedeutet, dass es immer mehr Baustellen gibt. Für dich als Baugeräteführer eröffnet dies gute Zukunftschancen in einem krisensicheren Beruf. Durch die vielseitigen Aufgaben kannst du in zahlreichen Unternehmen arbeiten und dir einen Beruf mit Zukunft sichern.

Fakten

Art der Ausbildung:

Duale Ausbildung (Berufsschule und Betrieb)

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Schulische Voraussetzungen:

Guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 893 €
2. Ausbildungsjahr: 1.146 €
3. Ausbildungsjahr: 1.370 €

Quelle: Azubio / Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Physik, Werken, Mathe

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Interesse für Baugeräte
- ✓ Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- ✓ Daueraufmerksamkeit
- ✓ Umsicht
- ✓ Auge-Hand-Koordination
- ✓ Technisches Verständnis
- ✓ Teamfähigkeit

Das sollte Dich interessieren:



Freude an Teamarbeit



Spaß am Umgang mit unterschiedlichen Baugeräten



Lust, draußen zu arbeiten

Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei Anpassungsfortbildungen geht es darum, dein Wissen aktuell zu halten, um beispielsweise neue Entwicklungen in Bereichen wie Baumaschinenführung, Hydraulik, Kraftfahrzeuginstandhaltung oder Bautechnik kennenzulernen.

Passende sind unter anderem die Weiterbildungen zum Baumaschinenmeister oder zum Technischen Fachwirt.

Auch der Weg über ein Studium eignet sich als Weiterbildung.

Passende Studiengänge sind: Maschinenbau oder Bauingenieurwesen.





Fakten

Voraussetzungen von Unternehmen und Hochschulen

Es gibt eine Voraussetzung, ohne die nichts geht: Die Hochschulreife. Du musst einen Schulabschluss haben, der dich zum Studium an einer FH oder Uni berechtigt. Das ist klassischerweise das Abi oder die FH-Reife (mit schulischem und praktischem Teil). Mittlerweile kannst du aber auch unter bestimmten Umständen ein duales Studium ohne Abitur beginnen.

Deine Lieblingsfächer:

Chemie, Mathe, Physik

Persönliche Anforderungen:

- ✓ Interesse für technische und naturwissenschaftliche Fächer
- ✓ Begeisterung für Bauwerke, Infrastruktur, etc.
- ✓ Logisches Denken
- ✓ handwerkliches Geschick
- ✓ Konzentrationsvermögen
- ✓ räumliches Vorstellungsvermögen
- ✓ sorgfältige Arbeitsweise

Gehalt (während des dualen Studiums):

Wer ein duales Bauingenieur Studium absolviert, kann sich bestimmt nicht über mangelnde Bezahlung beschweren. Allerdings zahlt nicht jedes Unternehmen gleich, sondern es gibt unterschiedliche Vergütungsmodelle. Die einen zahlen nach Tarifvertrag, die anderen legen die Gehälter für die dualen Studenten selbst fest.

1. Lehrjahr: 1.000 €
2. Lehrjahr: 1.200 €
3. Lehrjahr: 1.400 €

Quelle: Bodo Freimuth / Angaben ohne Gewähr.

Karriere und berufliche Perspektiven:

Nach einem erfolgreichen dualen Studium hast du sowohl einen akademischen Abschluss als auch zum Beispiel einen Meisterbrief oder eine Gesellenprüfung in der Tasche. Optimale Voraussetzungen also, um ins Arbeitsleben zu starten.

(Quelle: wegweiser-duales-studium)

Hochhäuser, U-Bahn-Tunnel, Flughäfen, Wasserkanäle – wir sind umgeben von ober- und unterirdischen Bauwerken und Anlagen. Dahinter stecken schlaue Köpfe, die alles genau geplant und konstruiert haben. Schließlich muss eine Menge bedacht werden, von der Statik über Funktionalität bis hin zu ökologischen Aspekten. Da müssen Technik und Naturwissenschaften ineinandergreifen.



Foto: J. Tonn

Ein Studium – viele Möglichkeiten

Du hast eine Leidenschaft für beides, interessierst dich für Mathematik ebenso wie für die Zusammensetzung von Baustoffen und für technische Zusammenhänge? Dann hast du schon mal die Grundsteine für ein duales Studium Bauingenieurwesen gelegt. Übrigens: Oft wird das Studium zusammen mit einer Ausbildung angeboten.

Wenn du Bauingenieurwesen dual studieren möchtest, stehen dir viele Wege offen. Den ganzen Tag mit Helm auf der Baustelle unterwegs zu sein, ist stimmt nur zum Teil. Als Bauingenieur kannst du ebenso gut im Büro an Projektplänen feilen, im Umweltschutz arbeiten oder das Verkehrsnetz deiner Stadt koordinieren. Viele Einsatzgebiete und viele Möglichkeiten, sich zu spezialisieren.

BOCK AUF AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT?

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen aus **Lamstedt** im Bereich Stahlhallenbau und suchen **Auszubildende für 2024** in folgenden Berufsgruppen:

- **Konstruktionsmechaniker/-in (m/w/d)**
- **Bauzeichner/-in (m/w/d)**

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf deine Initiativbewerbung an untenstehende Adresse:

STAHA
System**HALL**EN

STAHA Systemhallen GmbH
z. Hd. Herrn Blom
bewerbung@staha.de
www.staha.de

NICHTS GEFUNDEN?

NUR KEINE PANIK!

Alternativen suchen

Eine Möglichkeit besteht darin, sich für einen Beruf zu entscheiden, der ähnliche Fähigkeiten erfordert. Im BERUFENET werden zum jeweiligen Beruf unter „Ausbildung“ Alternativen aufgelistet.

Ausbildung in der Nachbarregion

Wenn die Wunschausbildung nicht in der Region angeboten wird, lohnt sich ein Blick in die Nachbarregion. In der Rubrik planet-beruf.de regional können die Heranwachsenden herausfinden, ob der Ausbildungsberuf im letzten Jahr in anderen Regionen angeboten wurde und wie das Stellen-Bewerber-Verhältnis war.

Umziehen für die Ausbildung

Wer in Betracht zieht für seine Ausbildung umzuziehen, kann in einem Wohnheim unterkommen oder finanzielle Unterstützung durch die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) beantragen.

Unterstützung durch die Berufsberatung

Bei diesen Anliegen und bei allen Fragen rund um das Thema Ausbildung und Beruf hilft die Berufsberatung weiter.

Die Suche nach der Wunschlehrstelle nicht aufgeben

Der Blick in den Briefkasten bringt die Enttäuschung. Schon wieder eine Absage. Wer bis dato noch keine Lehrstelle gefunden hat, für den scheint die Zeit sprichwörtlich bis zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres zu rasen. Da liegt es für manchen nahe, sich schnell für einen anderen Ausbildungsberuf zu entscheiden oder gar zu resignieren. Doch das wäre genau der falsche Weg. Wer engagiert ist, kann selbst in seinem avisierten Traumberuf noch unterkommen oder einen vergleichbaren Ausbildungsplatz finden.

Es gibt Berufe, die total angesagt sind, und bei diesen sind die Lehrstellen meistens schon früh besetzt. Dazu gehört zum Beispiel der Kfz-Mechatroniker. Das Gute: Es hat sich eingespielt, dass manche Unternehmen auch noch Nachzügler einstellen. Hinzu kommt, dass manch vergebener Platz plötzlich wieder frei ist. Sich allein darauf zu verlassen, ist aber nicht sinnvoll. Hat man es bis jetzt bei allen zur Verfügung stehenden Betrieben erfolglos versucht, sollte man sich nach etwas Verwandtem umschauen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2 • 27472 Cuxhaven • www.cnv-medien.de

Geschäftsführer: Ralf Drossner

Redaktion: Joachim Tonn

Leitung Vermarktung: Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (stellv.)

Fotos: Joachim Tonn, Bodo Freimuth, Adobe Stock, Canva, Pixabay

Satz: S:C:S Medienproduktion GmbH, www.sperling-digital.de

Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH,
Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven
Druckpartner Hemmoor GmbH & Co. KG, Stader Str. 53,
21745 Hemmoor (1.700 Exemplare Akzidenzdruck)

Auflage: 13.765 Exemplare • © 2023 Alle Rechte beim Verlag



DEIN STARTSPRUNG
INS BERUFSLEBEN!

Wir suchen zum 01. August 2024

Auszubildende (m/w/d)

für den Beruf des Fachangestellten für Bäderbetriebe.

Die vollständige Stellenausschreibung findest Du online unter:
www.sole-therme-otterndorf.de und
www.hallen-und-freibad-wingst.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung
bis zum 15.02.2024 bei der:
Bäderbetriebsgesellschaft Hadeln GmbH
Marktstr. 21 | 21762 Otterndorf



[f Sole.Therme.Otterndorf](https://www.facebook.com/Sole.Therme.Otterndorf) | [f SchwimmbadWingst](https://www.facebook.com/SchwimmbadWingst)



#KommzuUNS

#IrgendwasmitMedien

#Ab sofort

Cuxhavener Nachrichten
cnv-medien.de

Niederelbe-Zeitung
cnv-medien.de

AUSZUBILDENDE ZUM/ ZUR MEDIEN- KAUFMANN/-FRAU DIGITAL UND PRINT (m/w/d)

Als regional verwurzelt **Medienhaus** sind wir immer auf der Suche nach echten Nordlichtern! Die Cuxhaven-Niederelbe-Verlagsgesellschaft ist mit ihren Tageszeitungen „Cuxhavener Nachrichten“ und „Niederelbe-Zeitung“ sowie vielen weiteren Printpublikationen seit vielen Jahrzehnten am Markt bekannt und bereits heute mit vielen digitalen Medienangeboten auf dem Weg der Transformation zu einem innovativen Medienunternehmen.

Unsere Ausbildung

- Starte deine dreijährige Ausbildung in einem modernen Medienunternehmen
- Entdecke die Vielfalt der Medien im Print- und Digitalbereich
- lerne viele verschiedene Abteilungen kennen, Schwerpunkte sind dabei die Bereiche Vermarktung, Online, Redaktion, Lesermarkt und Marketing

Dein Profil

- Schulische Voraussetzung: abgeschlossene (Fach-) Hochschulreife
- Kommunikative und kreative Wesensart
- Selbstständiges Arbeiten und kaufmännisches Denkvermögen
- Begeisterung für die Medienbranche

Das bieten wir Dir

- Du arbeitest als vollwertiges Teammitglied im Tagesgeschäft und bei spannenden Projekten mit Vielfältige ausbildungsbegleitende Weiterbildungen
- Tarifliche Vergütung sowie Weihnachts- und Urlaubsgeld
- 30 Urlaubstage im Jahr, Prüfungsvorbereitungskurs, Dienstlaptop sowie Firmenfahrzeug für Außendiensttermine

Sende uns deine digitale Bewerbung am jobs@cuxonline.de. Für Rückfragen zur Ausschreibung steht Dir Mirja Gefers telefonisch unter **04721585-312** gerne bereit.

Entwickle dich mit uns zum Leuchtturm und komm ins Team.

Mehr Infos auf www.karriere.cnv-medien.de

Ihre Ansprechpartnerin für Themenbeilagen und Sonderveröffentlichungen:

Aline de Buhr
Tel. 04721-585-223 • Fax: 04721-585-4223
E-Mail: adebuhr@cuxonline.de

Digitale Veröffentlichung unter:
<https://www.cnv-medien.de/vermarktung/themenbeilagen.html>